

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: _____ Lehramt für sonderpädagogische Förderung
Studienabschluss: _____ Bachelor of Arts _____

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
_____ Englisch Seminar _____

Gastuniversität/Stadt: _____ Universidad Pablo de Olavide, Sevilla _____
Institut Gastuniversität: _____ Languages and philological sciences _____

Zeitraum: Wintersemester X Sommersemester ganzes akademisches Jahr

11 / 09 / 2017 - 02 / 02 / 2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab ein International Office an der Universität, dass sich um die Anliegen der Studierenden gekümmert hat. Weiterhin waren die Professoren und Dozierenden sehr hilfsbereit. Ich selber habe kaum Hilfe in Anspruch genommen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab einen Welcome Day zu Beginn des Semesters. Dort wurde alles genauestens erklärt. Jede/r Studierende hat seinen persönlichen Stundenplan und Ausweis ausgehändigt bekommen. Falls jemand kein Spanisch konnte wurde alles per Headset live auf Englisch übersetzt. Danach gab es eine Führung über den gesamten Campus.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Ana Maria Medira Reguera (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte nicht einmal mit der angegebenen Kontaktperson Kontakt geschweige denn habe ich diese kennengelernt. Alle wichtigen Fragen wurden mir vom International Office beantwortet.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden verlief einwandfrei. Sie waren wie bereits erwähnt sehr hilfsbereit und haben schnell auf Emails geantwortet. Mitunter wurde sich auch persönlich viel Zeit genommen und Verständnis für Schwierigkeiten durch Sprachbarrieren gezeigt.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, ich musste keinen Sprachnachweis erbringen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Alles Organisatorische wurde am Welcome Day angesprochen und erledigt. Einschreibung, Gebühren etc. wurden bereits vor Anreise erledigt.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Auch die Organisation und der Kontakt mit den MitarbeiterInnen an der Universität zu Köln verlief einwandfrei.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich musste mich lediglich um die Beurlaubung kümmern, die sehr einfach zu regeln war.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Gastuniversität hat eine detaillierte Beschreibung inklusive Videos zu Einschreibung, Kurswahl etc auf Englisch sowie Spanisch geschickt. So verlief der ganze Prozess sehr einfach.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Da ich fachfremd studiert habe und mir somit keine Leistungen für mein Studium an der UzK anrechnen lassen konnte, gab es keinerlei Probleme bezüglich des Learning Agreements.

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Generell habe ich den Eindruck, dass das akademische Niveau an der UPO eher gering ist und es somit leichter fällt dem Unterrichtsgeschehen zu folgen. Außerdem ist das System sehr verschult. Die Bibliothek war einigermaßen gut ausgestattet.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Es war mir möglich Kurse über meine Fakultät zu belegen und darüber hinaus durften 6 ECTS aus einer anderen Fakultät absolviert werden.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, ich konnte alle Kurse besuchen, die mich interessiert haben. Die Erstellung des Stundenplans wurde mittels Videos genauestens erklärt und nach ein paar Minuten hatte man das System gut durchblickt und die Belegung verlief einfach.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, ich konnte Kurse aus jedem Semester beliebig gesuchen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Für die Philosophische Fakultät der UzK waren Kurse in Höhe von 20 ECTS zu belegen. Die UPO hat keinerlei Vorgaben gegeben.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gespannt. Man hat sich gut aufgehoben gefühlt.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In jedem Kurs waren ca. 30-40 Studierende (in meinen Fächern). Leider kann ich keine Angaben über weitere Kurse geben.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Universität ist ziemlich weit außerhalb von Sevilla gelegen. Jedoch fährt eine Metro hin, die man recht günstig nutzen kann. Da Sevilla stetig gutes Wetter hat, bin ich meistens mit dem Fahrrad gefahren. In der Universität gibt es drei bezahlbare Cafeterien und auch kleine Kiosks. Weiterhin hat die Uni ein großes Sportangebot und ein Zentrum für Freiwilligenarbeit.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Es gibt mehrere Websites über die man eine Wohnung suchen kann, z.B. Milanuncios, Easy-piso, Idealista und noch eine App „Badi“. Dort habe ich auch meine Wohnung gefunden. Außerdem gibt es in der Uni viele Aushänge für freie Zimmer.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich war im Triana Backpackers Hostel untergebracht. Sehr zu empfehlen. Von dort aus habe ich auch erst meine Suche begonnen. Ich bin zwei Wochen vor Unistart angereist. Die Zeit hat ausgereicht um eine geeignete Wohnung zu finden.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich war in einer WG in dem Stadtteil Nervion untergebracht. Mein Zimmer hat 240 Euro gekostet und war ca 10 m² groß. Dafür war die Wohnung riesig, mit Wohnzimmer, Wintergarten, Dachterasse, großer Wohnküche. Man sollte sich jedoch IMMER die Wohnungen genau anschauen gehen und nicht von Zu Hause aus reservieren, da die Zimmer oftmals in einem schlechten Zustand sind und in real ganz anders aussehen, als auf den Bildern.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Generell, denke ich, dass man mit etwas suchen immer was geeignetes finden kann. Man sollte mit einem Preis bis 300 Euro rechnen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Bestimmt, ich habe allerdings an keinerlei Sachen teilgenommen, sondern privat mit Freunden Dinge organisiert.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Sevilla bietet jede Menge Sehenswertes. Ich würde mich einfach durch die Gässchen treiben lassen, dabei entdeckt man schon jede Menge tolle Dinge!

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 80 ct
... ein Bier: 1€
... eine Mahlzeit in der Mensa: 3 €
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Nebenjob, habe mich allerdings freiwillig gemeldet in der Universität um bei einem Projekt mit Kindern mitzuhelfen. Viele Leute suchen allerdings Deutsch oder Englischlehrer. Ansonsten ist der Studentenlohn in Spanien katastrophal.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Bei Fragen gerne eine Mail schreiben.